

STECKBRIEF DER ERHEBUNGSKRITERIEN – AUSFÜLLHILFE ERHEBUNGSBOGEN

Dieses Dokument dient als Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens für die Bestandsanalyse. Nutzen Sie während des Erhebens die Spalte Kommentar für eigene Hinweise.



Weg Nr.

Tragen Sie die Nummer und den Abschnitt ein, mit welcher der Weg auf der Karte benannt ist. Während des Erhebens nummerieren Sie die Wege durch und benennen den ersten Abschnitt mit 1a und sobald sich eine Eigenschaft verändert, machen Sie mit 1b usw. weiter.

Wege Art

Es kann sich bei den Wegen, die erhoben werden, um einen Forstweg (FW), einen landwirtschaftlichen Weg (L), eine Straße (S), einen Radweg (R) oder Gehweg (G) handeln. Kürzen Sie diese Wege in der Spalte, wie in Klammern beschrieben, ab. Sollte keine Kategorie passen, wählen Sie Weg (W).

Breite (m)

Erheben Sie auch die Breite des (Rad-)Weges in Metern. Dies ist für die Erarbeitung der Maßnahmen wichtig, da je nach Wegbreite unterschiedliche Lösungen für den Radverkehr gefunden werden können. Sollten Sie keinen Zollstock zur Hand haben, hilft unterwegs auch die App „StreetMeasure“ von westnordost (in den gängigen AppStores zu finden).

Fahrradeignung

Dieses Kriterium orientiert sich an dem class:bicycle Wert der OpenStreetMap. Hier wird subjektiv die Eignung für den Radverkehr bewertet. Es können Werte zwischen -3 und 3 vergeben werden. Diese werden schematisch berechnet. In jeder Spalte werden die Punkte, ob negativ oder positiv, addiert und ergeben zum Schluss einen Wert zwischen -3 und +3.

Lesen Sie die Spalten auf der folgenden Seite von links nach rechts.

Das Verkehrs- und Konfliktaufkommen direkt auf dem genutzten Abschnitt...	Die Umgebung entlang des befahrenen Abschnittes empfinde ich als...	Aufgrund der besonders starken Ausprägung von a und b finde ich...
-1 schränkt mich beim Radfahren ein	0 bis -2 für das Radfahren eher störend	-3 Ich möchte lieber einen anderen Weg fahren.
0 hat einen erträglichen Rahmen fürs Radfahren	-1 bis +1 für das Radfahren nicht von Bedeutung	Dieser Weg ist einen Umweg wert.
+1 begünstigt sicheres, zügiges Radfahren	0 bis +2 für das Radfahren eher angenehm	+3

NEGATIVSZENARIO:

Anwesenheit von anderen Verkehrsteilnehmenden führt zu einem höheren Unsicherheitsgefühl, Geschwindigkeitsanpassungen und Ausweichen ist regelmäßig erforderlich

POSITIVSZENARIO:

gut einsehbarer Abschnitt, reichlich Platz für alle Verkehrsteilnehmenden, hohes Sicherheitsgefühl und entspanntes Fahren; ungestörtes, zügiges Fahren möglich

NEGATIVSZENARIO:

Abschnitt an Straße mit höherer Verkehrsbedeutung, stärker verkehrsbelastet, Umgebung wenig attraktiv

POSITIVSZENARIO:

Abschnitt abseits von Straßen mit höherer Verkehrsbedeutung, Umgebung ist abwechslungsreich, ruhig, ansprechend

NEGATIVSZENARIO:

Mit den anderen Kategorien ist ein Wert von -2 ermittelt worden, die schlechten Eigenschaften sind jedoch so stark ausgeprägt, dass sich ein Umweg sehr empfiehlt.

POSITIVSZENARIO:

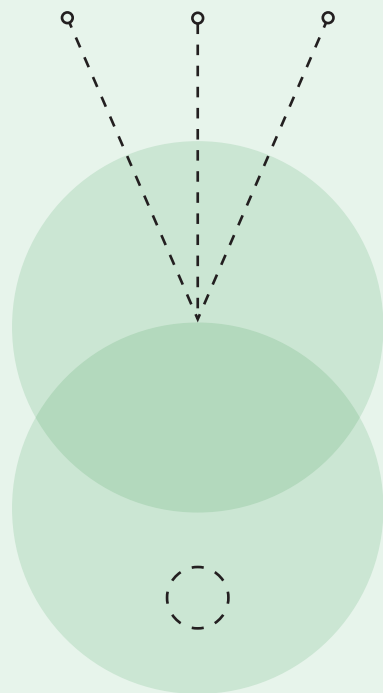
Mit den anderen Kategorien ist ein Wert von +2 ermittelt worden, die Eigenschaften des Weges sind jedoch so ausgeprägt, dass sie eine vielfältige Landschaft und eine besonders angenehme Fahrt ermöglichen.

BITTE BEACHTEN:

Dieser Wert wird subjektiv ermittelt und kann von zeitlichen und persönlichen Gegebenheiten, dem Wetter oder der Laune abhängen. Versuchen Sie diese Beeinträchtigungen während des Erhebens präsent zu halten. Die Bewertung der Fahrradeignung soll zudem KEINE anderen Eigenschaften beinhalten, wie den Untergrund oder die Wegqualität. Der Wert 0 soll möglichst nicht vergeben werden, da er keine wertende Aussage hat. Sollte dies das Ergebnis des Schemas sein, tragen Sie dies dennoch ein.

Beleuchtung

Die Beleuchtung spielt im Hinblick auf Sicherheit eine wichtige Rolle. Tragen Sie in die Tabelle ein, ob der Abschnitt durch Straßenbeleuchtung beleuchtet ist oder nicht: **JA/NEIN**



Oberflächenqualität

Die Oberflächenqualität beschreibt den Zustand des Straßenbelags. Es gibt fünf Abstufungen.

- | | |
|---|--|
| <p>--- EXZELLENT: überwiegend sehr glatte Oberfläche, kaum spürbare Fugen und Nähte, problemlos nutzbar von Inline-Skates</p> | <p>--- SCHLECHT: überwiegend sehr raue, holprige Oberfläche mit vielen Schlaglöchern oder Unebenheiten; Fahrgeschwindigkeitsreduktion, um mehr als die Hälfte; befahrbar von Trekkingrädern, normalen Autos</p> |
| <p>--- GUT: überwiegend glatte Oberfläche, Fugen nicht größer als 1,5 cm, problemlos nutzbar von Rennrädern</p> | <p>--- SEHR SCHLECHT: sehr holprige Oberfläche mit vielen Schlaglöchern und/oder Unebenheiten; befahrbar durch Mountainbikes und Fahrzeuge mit guter Geländegängigkeit</p> |
| <p>--- MITTEL: überwiegend mittelmäßige, eher raue Oberfläche, Fugen und Schlaglöcher spürbar (2-3 cm tief/breit), nicht oder kaum Bremsen oder Ausweichen nötig; benutzbar durch Citybikes, Sportautos, Rollstühle, Kinderwagen</p> | |

Oberflächenart

Hier geht es um die Art des Straßenbelags des Abschnittes. Handelt es sich um einen Waldweg, Asphalt, Sand, Pflasterstein, etc. Falls keine der folgenden Kategorien zutrifft, schreiben Sie Ihre eigene hin und erklären Sie diese in den Notizen oder der Beschreibung.

---	ASPHALT	Asphalt	---	FEINER SCHOTTER	maschinell verdichteter feiner Schotter / Splittgemisch, eher nicht schwerlastgeeignet (häufig auf Spazierwegen, sogenannte wassergebundene Wegedecke)
---	BETON	Fläche aus vor Ort gegossenem Beton (schwerlastgeeignet), teils mit Fugen			
---	BETONPLATTEN	große Betonplatten (schwerlastgeeignet), mit Fugen	---	WEG	angelegte, aber nicht befestigte, naturbelassene Straße oder (Wald-)weg
---	PFLASTERSTEINE	Gehweg-Steine /-Platten, Verbundsteine (meist aus Beton oder Ziegel)	---	BODEN	naturbelassener, gewachsener Boden, Trampelpfade erkennbar
---	KOPFSTEINPFLASTER	behauenes, regelmäßiges Kopfsteinpflaster aus Naturstein	---	GRAS	naturbelassener, dicht grasbewachsener Boden, ggf. Trampelpfade erkennbar
---	UNEBCENES KOPFSTEINPFLASTER	unregelmäßiges, unbehauenes Kopfsteinpflaster aus Naturstein	---	SAND	Sand
---	SCHOTTER	maschinell verdichteter Schotter / Mineralgemisch, schwerlastgeeignet (häufig auf Wirtschaftswegen)			